

Wales – Urlaub an der Golfstromküste

Im Sattel durch die Black Mountains – Sightseeing per Bummelbahn – Golf auf über 50 Plätzen

Wales, bergige Halbinsel an der Westküste Großbritanniens, umgeben von einer wilden See, die den Seglern einige Schwierigkeiten macht, durchzogen von baumlosen Hügelketten und überraschend lieblichen Tälern, bestanden mit Kiefern, bestanden mit Kiefern, berühmt für seine Kost nach Hausmacherart aus Rind- und Hammelfleisch, Lachs und Forelle, gehört zu den noch wenig besuchten Urlaubsgebieten der Britischen Inseln. Insgesamt zeigt sich Wales – vor allem je weiter man nach Norden kommt – ähnlich romantisch wie die schottischen Highlands und ideal für Autotouristen, Reiter, Urlaubs-Golfer, Angler, Jäger und Wassersportler.

Bizar sind die Wolkenballungen des sich stets ändernden Himmels, dezent die purpurnen Heideflächen, die sich bis zum Horizont ausbreiten. Auf sanften, grünen Hügeln weiden Tausende von Wollschafen, gelegentlich trifft man kleine Dörfer mit grob verputzten Hausfassaden in lichten Pastellfarben, hin und wieder finden sich verlassen daliegende Gehöfte, Burgruinen und dann wieder wuchtige Schlösser, hinter deren Mauern manches Mal auch Urlauber Herberge finden oder gar am Abend ein prunkvolles Festmahl in mittelalterlichem Stil einnehmen können.

Das Wetter ist – genau wie das Essen – besser als gemeinhin behauptet wird. Es regnet seltener als an Deutschlands Küste, und die Temperaturen sind von Frühjahr bis Herbst durchweg angenehm. Mit dem Wagen ist das 21 000 Quadratkilometer große Wales schnell durchquert: nur etwa 200 Kilometer

liegen zwischen seiner Nord- und Südküste, und nur rd. 150 Kilometer sind es von der St. Brides Bay im Osten bis zur Westgrenze der Halbinsel.

Das Angebot für Aktiv-Urlauber ist trotz des verhältnismäßig engen Raums beeindruckend. So gibt es mehr als sechzig Ferienzentren für Pony-Trekking oder Trail-Reiten. Gute Reitkenntnisse sind für einen Sechs-Tage-Trail durch die Black Mountains allerdings Voraussetzung; unter kundiger Führung geht es über Stock und Stein, über Hügel und durch Täler, durch Flüsse und Bäche. Mittagpause hält man am Lagerfeuer, und abends läßt man sich das Bier in irgendeinem rustikalen alten Pub schmecken.

Groß ist auch das Angebot für Golfspieler. Ob Anfänger oder „Beinahe-Profi“, auf über 50 Plätzen kann man den kleinen, weißen Ball über den grünen Rasen treiben. Detaillierte Informationen über Spielmöglichkeiten, Trainerstunden, Preise – die in Wales sehr niedrig sind – gibt das „Wales Tourist Board“, Welcome House, Llandaff, Cardiff, Wales.

Scurril wird das Urlaubsvergnügen im Norden. Auf Schmalspurbummelbahnen kann man hier seinen „Lokomotivführer-Jugendtraum“ verwirklichen. Sight-seeing-Tours auf rot, grün und braunschwarz gestrichenen Kleinbahnen – vor Jahrzehnten erbaut – führen zu sonst schwer zugänglichen Aussichtspunkten. Man reist wie zu Großvaters Zeiten, bekommt auf Wunsch Tee, Kaffee oder Orangensaft im engen, plüschbezogenen



Die HAPAG-LLOYD REISEBÜRO GMBH lädt ein

- ▶ zur Kreuzfahrt durch die Adria und das Ägäische Meer
- ▶ Zeit: 19. Oktober bis 2. November 1973 mit MS „DALMACIJA“
- ▶ Route: Venedig – Katakolon – Santorin – Rhodos – Istanbul – Delos – Mykonos – Piräus – Dubrovnik – Venedig
- ▶ Preis: ab 1333,- DM Doppelkabine mit Dusche/WC
- ▶ An- und Abreisemöglichkeiten bestehen mit Schlafwagensonderzug ab und bis Frankfurt

hier abtrennen

einsenden an

HAPAG-LLOYD-REISEBÜRO GmbH
ÄRZTE-REISE-ZENTRUM
Köln, Hohenzollernring 1–3
Telefon 2 00 22 77

Ich bin an der „Dalmacija“-Kreuzfahrt interessiert und bitte um Zusendung des ausführlichen Programmes

um unverbindliche Vormerkung

um Reservierung einer Doppelkabine

um Reservierung einer Einzelkabine

Arztstempel / Telefon

REISE

Abteil serviert und darf, mit etwas Glück, sogar auf dem Führerstand der Minilok mitfahren.

Unvermutet nach Italien versetzt glaubt sich der Besucher von Port Meirion, einer märchenhaft anmutenden Hotelansiedlung am Ufer der „Tremadoc Bay“, die gerne mit der Bucht von Neapel verglichen wird. In einem riesigen Gartenareal zwischen Blumenrabatten, Palmen, Springbrunnen und Marmor-Statuetten wandert man auf serpentin-förmigen, engen Wegen und Stiegen und wohnt man in kleinen Häusern mit bunten Fassaden im Barock-, Gotik- oder Renaissance-Stil – Disney-Land auf walisisch. Ein Golfplatz fehlt ebensowenig wie gepflegter englischer Rasen mit komfortablen Liegestühlen. Ergänzt wird das alles durch einen makellosen Badestrand.

Wer lieber das stilechte, historische Wales kennenlernen möchte, dem bietet das „Windsor-Programm“ in Verbindung mit airtours international eine siebentägige Busreise an, die u. a. nach Llanberis mit dem Snowdon, dem höchsten Berg von England und Wales, nach Caernarvon mit dem Schloß des Prince of Wales, zur Universitätsstadt Bangor und weiter nach Aberystwyth und Llandrindod Wells, dem größten Heilbad von Wales, führt.

Für Individualisten bietet sich, ebenfalls im Windsor-Programm, eine „Day-by-Day“-Mietwagenfahrt an. Bei Buchung des Fluges werden der Mietwagen und die erste Hotelübernachtung mit reserviert. Am zweiten Tag der achttägigen Reise geht es „auf eigene Faust“ weiter. An Hand einer Hotelliste sucht man sich den nächsten Zielort selbst aus; das Zimmer reserviert dann der Manager des Hotels, in dem man gerade übernachtet. Mehr als ein Dutzend Hotels in ganz Wales ist dem Programm angeschlossen.

Wenig bekannt ist, daß neben Reiten, Golf und Segeln auch Bergsteigen in Wales sehr beliebt ist. Vor allem die Snowdonia-Berge fordern

selbst dem Routinier einiges ab. Nicht umsonst haben hier die Bezwinger des Mount Everest trainiert. Nicht weniger geschätzt wird Angeln. Viele Hotels haben eigene Fischgründe, hinzu kommt noch Hochseefischen nach Glatt- und Hundehai, nach Rochen, Meeraal, Scholle, Steinbutt, Seebarsch und Makrele. Segeln ist nicht nur im Bereich der Küstenhäfen und Fluß-

Mit dem Auto durch Wales –

Wer gerne eine Autotour durch Wales machen möchte, dem bieten sich drei Möglichkeiten: „Fly and Drive“, „Day by Day“ oder „Autofahrer-Air-Club“. Jedesmal sind im Fall einer siebentägigen Reise die Kosten eines Mietwagens im Pauschalpreis mit abgegolten und die Meilenzahl unbegrenzt. Wer „Day by Day“ wählt, kann nur in den Häusern einer bestimmten Hotelgruppe übernachten, in den anderen beiden Fällen ist der Gast völlig ungebunden. HL

mündungen, sondern auch auf den Binnenseen üblich. Das Sportprogramm umfaßt weiter Kanufahren auf den Flüssen und Kanälen, Segelfliegen und für ganz Extravagan-te Höhlenforschen.

Dem Andenkenjäger bietet Wales Schmiede- und Lederarbeiten, Flecht- und Korbwaren, Schnitzereien und Erzeugnisse der Töpferkunst. Hinzu kommen vor allem im Südwesten Stoffe aus einheimischer Wolle vom Tweed über Kra-watten und Schals bis zu Autodek-ken.



Weitere Auskünfte über Reisen nach Wales erteilen die Britische Zentrale für Fremdenverkehr, 6 Frankfurt/Main, Neue Mainzer Straße 22, Telefon (06 11) 28 81 47, sowie das Wales Tourist Board, Welcome House, Llandaff, Cardiff, Wales. hjk

Routen und Ziele

Pauschalaufenthalte im-Weserberg-land – Vom Wochenendtrip bis zum mehrwöchigen Aufenthalt, vom einfachen Privatzimmer bis zum Hotelzimmer mit Bad reichen die Angebote des Prospekts „Weserbergland 1973“. Eine übersichtliche Aufstellung sagt dem Urlauber, wo er seinem Hobby nachgehen kann, sei es Reiten, Angeln, Tennis, Golf oder Wasserski, und wo er den Führerschein oder den Schein für Segel- und Motorfliegen erlangen kann. Der Prospekt kann beim Landesverkehrsverband Hameln, Falkestraße 2, bezogen werden. dzt/H

Erholung auf dem Bauernhof – Ein Wegweiser zu 2000 Bauern- und Winzerhöfen und ländlichen Pensionen sowie zu 1000 Ferienwohnungen zwischen Nordsee und den Alpen ist der 320 Seiten starke, reichbebilderte Katalog „Ferien auf dem Land – Erholung auf dem Bauernhof 1973/74“. Er bringt Angaben über Preise der Quartiere, über die Höhenlage und den Anreiseweg, darüber, welche Tierarten auf dem Hof gehalten werden, und darüber, ob Kinder auch ohne Begleitung Erwachsener aufgenommen werden. Die Broschüre kann beim Landschriften-Verlag GmbH, 53 Bonn, Kurfürstenstraße 53, bezogen werden. dzt/H

„Stuttgarter Viertel“ – Beim Wochenendangebot „Stuttgarter Viertel“ erhält der Gast nicht nur wirklich ein Viertel Wein kredenzt, er kommt auch noch in den Genuß von Ermäßigungen, die rund ein Viertel des Normalpreises betragen. Die Wochenend-Aktion gilt vom 15. September 1973 bis zum 30. April 1974. Im Pauschalpreis sind enthalten: zwei Übernachtungen mit Frühstück sowie 20 verschiedene Vergünstigungen. Das Gutscheineheft erhält der „Viertel-gast“ nach seinem Eintreffen in Stuttgart beim Informationsschalter des Verkehrsamtes der Stadt im Hauptbahnhof. dzt/H